ENTSCHEIDUNG Nr. 836/82/EGKS DER KOMMISSION

vom 26. März 1982

zur Änderung der Entscheidung Nr. 527/78/EGKS betreffend ein Preisangleichungsverbot für Stahlangebote aus bestimmten Drittländern

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere auf Artikel 95 erster und zweiter Unterabsatz,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Verschiedene preispolitische Maßnahmen der Kommission für den gemeinsamen Stahlmarkt sind um ein Jahr verlängert worden. Ferner hat die Kommission mit Entscheidung Nr. 1831/81/EGKS [1], zuletzt geändert durch die Entscheidung Nr. 533/82/EGKS [2], für bestimmte Stahlerzeugnisse ein Quotensystem zum Ausgleich von Angebot und Nachfrage geschaffen. Die Regierungen einzelner Drittländer haben der Kommission ihre Unterstützung hierzu zugesichert. Mit Entscheidung Nr. 527/78/EGKS [3], zuletzt geändert durch die Entscheidung Nr. 1309/81/EGKS [4], hat die Kommission ein Preisangleichungsverbot für bestimmte Stahlangebote aus Drittländern erlassen.

Die mit einzelnen Ländern bestehenden Abkommen sind für 1982 verlängert worden, mithin muß auch die Entscheidung Nr. 527/78/EGKS bis zum 31. Dezember 1982 verlängert werden.

Nach Anhörung des Beratenden Ausschusses und mit einstimmiger Zustimmung des Rates —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Entscheidung Nr. 527/78/EGKS wird bis zum 31. Dezember 1982 verlängert.

(2) Der Anhang der Entscheidung Nr. 527/78/EGKS erhält die Fassung des Anhangs dieser Entscheidung.

Artikel 2

Diese Entscheidung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Entscheidung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. März 1982

Für die Kommission
Étienne DAVIGNON
Vizepräsident

[1] ABl. Nr. L 180 vom 1. 7. 1981, S. 1.
[2] ABl. Nr. L 65 vom 9. 3. 1982, S. 6.
[3] ABl. Nr. L 73 vom 15. 3. 1978, S. 16.
[4] ABl. Nr. L 130 vom 16. 5. 1981, S. 19.

ANHANG

Das mit dieser Entscheidung eingeführte Angleichungsverbot bezieht sich auf die Bedingungen von Unternehmen aus folgenden Ländern :

1. ÖSTERREICH
2. FINNLAND
3. NORWEGEN

   für die Stahlerzeugnisse, für welche die Kommission Basispreise festgesetzt hat (1), mit Ausnahme von Ferromangan, Tarifstelle 73.02 A I des Gemeinsamen Zolltarifs (2).

4. SCHWEDEN

   für die Stahlerzeugnisse, für welche die Kommission Basispreise festgesetzt hat (1), mit Ausnahme von Ferromangan, Tarifstelle 73.02 A I des Gemeinsamen Zolltarifs (2),

5. BRASILIEN

   für Roheisen, das im Gemeinsamen Zolltarif unter der Tarifnummer 73.01 aufgeführt ist.

6. JAPAN

   für die EGKS-Stahlerzeugnisse, die im Gemeinsamen Zolltarif unter den Tarifnummern 73.06 bis einschließlich 73.13 und 73.16 aufgeführt sind ; 73.15 in der unter den Tarifnummern 73.06 bis einschließlich 73.13 erwähnten Form, mit Ausnahme von 73.15 A I b) 2 ; 73.15 A V b) 1 ; 73.15 B I b) 2 bb), cc), dd) und ee) ; 73.15 B V b) 1 bb) ; 73.15 B V b) 2 bb) ; 73.15 B VII b) 1 aa) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 1 bb) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 1 cc) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 2 bb) 22 und 33.

7. BULGARIEN
8. TSCHECHOSLOWAKEI
9. UNGARN
10. POLEN

    für die EGKS-Stahlerzeugnisse, die im Gemeinsamen Zolltarif unter den Tarifnummern 73.01, 73.02, 73.06 bis einschließlich 73.13 und 73.16 aufgeführt sind ; 73.15 in der unter den Tarifnummern 73.06 bis einschließlich 73.13 erwähnten Form, mit Ausnahme von 73.15 A I b) 2 ; 73.15 A V b) 1 ; 73.15 B I b) 2 bb), cc), dd) und ee) ; 73.15 B V b) 1 bb) ; 73.15 B V b) 2 bb) ; 73.15 B VII b) 1 aa) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 1 bb) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 1 cc) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 2 bb) 22 und 33.

11. SÜDKOREA

    für die EGKS-Stahlerzeugnisse, die im Gemeinsamen Zolltarif unter den Tarifnummern 73.06 bis einschließlich 73.13 und 73.16 aufgeführt sind ; 73.15 in der unter den Tarifnummern 73.06 bis einschließlich 73.13 erwähnten Form, mit Ausnahme von 73.15 A I b) 2 ; 73.15 A V b) 1 ; 73.15 B I b) 2 bb), cc), dd) und ee) ; 73.15 B V b) 1 bb) ; 73.15 B V b) 2 bb) ; 73.15 B VII b) 1 aa) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 1 bb) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 1 cc) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 2 bb) 22 und 33.

12. SPANIEN

    für die EGKS-Stahlerzeugnisse, die im Gemeinsamen Zolltarif unter folgenden Tarifnummern aufgeführt sind : 73.01, 73.06 bis einschließlich 73.13 und von 73.15 bis einschließlich 73.16, mit Ausnahme von 73.15 A I b) 2 ; 73.15 A V b) 1 ; 73.15 B I b) 2 bb), cc) dd) und ee) ; 73.15 B V b) 1 bb) ; 73.15 B V b) 2 bb) ; 73.15 B VII b) 1 aa) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 1 bb) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 1 cc) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 2 bb) 22 und 33.

---

(1) ABl. Nr. L 372 vom 29. 12. 1981, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 335 vom 23. 11. 1981, S. 281.